

Bagger-Produzent in Widnau SG auf Erfolgskurs

Bei «Menzi Muck» läuft's rund

Der Widnauer Bagger-Produzent Menzi Muck AG ist auch dieses Jahr wieder auf Rekordkurs. Der Halbjahres-Umsatz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 35% auf CHF 18,2 Mio. Die Produktion konnte weiter gesteigert werden.

In den ersten sechs Monaten konnte die Menzi Muck AG den Umsatz gegenüber der Vergleichsperiode vom Vorjahr deutlich steigern. Die verstärkten Aktivitäten in den Export-Märkten, die letztjährigen Unwetterschäden in der Schweiz und die generell höheren Auftrags-Volumen in der Bauwirtschaft waren dabei ausschlaggebend. Der Halbjahresumsatz erhöhte sich auf erfreuliche CHF 18,2 Mio. (+35% gegenüber Vorjahr). Die Steigerung der Produk-

tionskapazität, welche schon im letzten Jahr geplant wurde, hat sich dabei als richtige Massnahme erwiesen. Das Betriebsergebnis 1 (vor Finanzergebnis, - Abschreibungen, Steuern und a.o. Ergebnis) hat sich auf CHF 1,09 Mio. verbessert (+90% gegenüber Vorjahr).

Produktion bis November 2006 bereits ausgelastet

Aufgrund der aktuellen Auftragseingänge und der gesteigerten Produk-



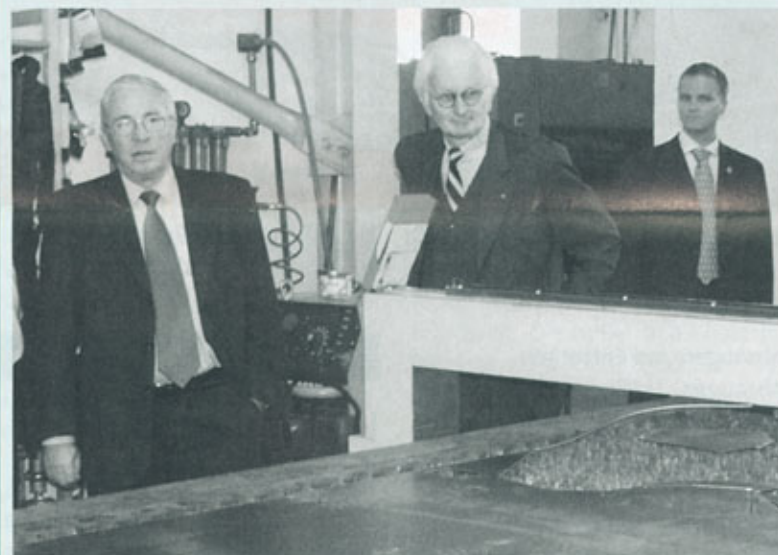
Die Schweizer Menzi Muck AG ist auch im Ausland aktiv: Der neue Bagger «Menzi Muck A61» wird hier in Manila im Einsatz von Schaulustigen neugierig bestaunt.
Foto: Menzi Muck AG

tion geht die Menzi Muck AG heute davon aus, dass das avisierte Betriebsergebnis 1 von über CHF 2 Mio. übertroffen wird. Wesentlich zum Umsatz-Zuwachs trägt das neue Bagger-Modell «Menzi Muck A61» bei. Die Nachfrage für diesen Mobil-Allzweckbagger im In- und Ausland sei sehr erfreulich.

Heute beschäftigt die «Menzi Muck»-Gruppe im In- und Ausland ca. 150 Personen. Gezielt werden in Widnau und in der Servicestelle Ardon in der Westschweiz Baumaschinenmechaniker, Konstrukteure und Logistiker ausgebildet.

Infoline: Tel. 071 727 12 12
E-Mail: info@menzimuck.com

Bundesrat Blocher besuchte «Menzi Muck» Slowakei



Bundesrat Blocher (links) und der Schweizer Botschafter Aregger (Mitte) bei der Betriebsbesichtigung «Menzi Muck» Slowakei.

Foto: Menzi Muck AG

Bundesrat Christoph Blocher reiste im Oktober 2006 zu einem mehrtägigen Besuch nach Russland und in die Slowakei. Nach dem Treffen mit dem slowakischen Innenminister Robert Kalinak in Bratislava besuchte der Bundesrat die «Menzi Muck» Slowakei, die Tochterfirma der Schweizer Muttergesellschaft Menzi Muck AG mit Sitz in Widnau SG.

Im Zusammenhang mit dem offiziellen Staatsbesuch von Bundesrat Blocher in der Slowakei im Oktober 2006 besuchte Bundesrat Christoph Blocher auch die Produktionsstätte der Firma Menzi Muck a.s. in Nitra/Slowakei. Wann immer möglich, versucht Bundesrat Blocher bei Staatsbesuchen auch etwas vom besuchten Land und den dort angesiedelten Betrieben zu erfahren. Neben Christoph Blochers Ehefrau und seiner persönlichen Assistentin liessen sich auch der Schweizer Botschafter Aregger und dessen Gattin die «Menzi Muck»-Produktionsstätte in der Slowakei präsentieren. Die Delegation war begeistert, mit welchem Elan und Einsatz die Mitarbeiter im Werk Nitra die Stahlbauteile für den Mobil-Allzweckbagger des Marktführers «Menzi Muck» produzierten. Die klar definierten und präzisen Betriebsabläufe wie die übergreifend funktionierende Organisations-Struktur der slowakischen «Menzi Muck»-Tochterfirma begeisterten sowohl die angereisten Staatsvertreter als auch deren Ehefrauen.

Infoline: Tel. 071 727 12 12
E-Mail: info@menzimuck.com